

Wir bekamen kurz vor Weihnachten ein kleines süßes Wollknäuel ins Haus, einen Australian Shephard Welpen, das war Coco. Coco wurde in der Nähe von Köln geboren und brachte ihr rheinisches Temperament mit in den Norden.....

Coco ist bereits unser dritter Australian Shephard und - so dachten wir.... kein Problem. Diese Hunde sind so gelehrig, dass bekommen wir hin.

Bald stellte sich heraus, Coco hat nicht nur **sehr viel Temperament**, sondern ist auch noch ein schlaues Kerlchen und entdeckte schnell die Vorzüge des Landlebens ohne Zaun.

Die Welt ist ja so groß, so schön, so bunt! Und der Weg ins Dorf nicht weit! Und Coco **liebt Partytime**: Im Dorf kann man die **Nachbarn begrüßen und anspringen** und bekommt zur Belohnung noch ein Leckerli zugesteckt.

So entwickelte sich Coco im zarten Alter von 4 Monaten zunehmend zu einem **kleinen Terroristen**. Die anfänglich so begeisterteren Nachbarn fingen an sich zu beschweren, wenn Coco sie durch ständiges Anspringen überschwänglich begrüßte. Und das **Zurückrufen klappte schon gar nicht**. Die Ohren waren weitestgehend auf Durchzug gestellt. Meine kläglichen Erziehungsversuche waren erfolglos und so brachte mich Coco an den **Rand der Verzweiflung**. Ich dachte: das schaff ich nicht, den Hund kann ich nicht behalten.

Ich schüttete mein Herz unserem Tierarzt aus, der mir Mut zusprach und mir Frank Stummeier als erfahrenen Hundetrainer empfahl. Die ersten Trainingseinheiten waren sehr anstrengend für Coco, für mich und ich glaube auch für Herrn Stummeier. Aber mit der Zeit hatten **wir Erfolg. Coco fing an mich wahr und ernst zu nehmen**.

Und wir haben es geschafft. Natürlich freut sich Coco immer noch über Partytime. Aber sie verlässt das Grundstück nicht mehr, geht nun im Alter von einem Jahr **bei Fuß durch die ganze Stadt** Lüneburg, völlig entspannt an anderen Hunden, Würstchenständen und all den Ablenkungen vorbei, die so eine Stadt zu bieten hat.

Es gibt keine Anrufe von Nachbarn mehr, die sich beschweren und **alle sind begeistert von der Entwicklung**, die Coco genommen hat.

Doch das aller Wichtigste ist, wir sind die **allerbesten Freunde geworden**. Das hätte ich nie für möglich gehalten.

Vielen Dank Herr Stummeier, das haben Coco und ich Ihnen zu verdanken.

Herzliche Grüße

Yvonne von Hodenberg